

ARBEITSKREIS JÜDISCHES BINGEN

**am 27.1.2019, 18.00 Uhr, Mainzer Volksbank
(Mainzer Str. 1, 55411 Bingen)**

„Der Koffer“ Kunstinstallation anschließend „Empfänger unbekannt“ Szenische Lesung

„**Der Koffer**“ ist eine Kunstinstallation der Binger Künstlerin Anikó Havas. Eine begehbare Installation mit rekonstruierten Objekten, überwiegend Originalgegenstände zum Thema "Fluchtkoffer oder letzte Koffer".

Der Künstler und Kulturpreisträger Raimund Egbert-Giessen stellt seine **Shoa-Zeichnungen** aus. Diese sind in Anlehnung an Zitate von Elie Wiesel (Friedensnobelpreisträger und Holocaustüberlebender) entstanden.

Anschließend: DAS FREIE THEATER ZWÖLFplusEINS: Der jüdische Max Eisenstein und sein Freund, der verheiratete Maler Martin Schulze, emigrieren nach dem Ersten Weltkrieg nach San Francisco und bauen dort erfolgreich eine Kunstgalerie auf. 1932 kehrt Martin mit seiner Familie nach Deutschland zurück, Max bleibt in den USA. Sind ihre Briefe zunächst von tiefer Freundschaft und Sehnsucht nach der gemeinsamen Zeit geprägt, so verändert sich allmählich der Ton. Die Enkelinnen lesen den Briefwechsel.

Eine Kooperation von Volkshochschule Bingen, des Arbeitskreises Jüdisches Bingen, der Mainzer Volksbank und der Evangelischen Johanneskirchengemeinde

